Michael H. Kater

Das „Ahnenerbe“ der SS 1935–1945

Ein Beitrag zur Kulturpolitik
des Dritten Reiches

2., um ein ausführliches Nachwort ergänzte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München 1997

INHALT

VORWORT	7
ERSTES KAPITEL · Die Gründung des Vereins „Das Ahnenerbe“, 1935.....	11
1. Herman Wirth.....	11
2. Heinrich Himmler und die deutsche Prähistorie.....	17
3. Richard Walther Darré und die Gründung des „Ahnenerbes“.....	24
4. Wolfram Sievers	28
ZWEITES KAPITEL · Die ersten Jahre, 1935-1937	37
1. Das „Ahnenerbe“ im Einflußbereich des Reichsbauernführers.....	37
2. Herman Wirth im „Ahnenerbe“.....	41
3. Walther Wüst und Joseph Otto Plaßmann.....	43
4. Die Wissenschaft im „Ahnenerbe“.....	47
5. Das „Ahnenerbe“ als Kulturreferat der SS.....	53
DRITTES KAPITEL · Der Ausbau 1937-1939	58
1. Erste Säuberung.....	58
2. Das „Ahnenerbe“ im Persönlichen Stab des RFSS.....	65
3. Der Reichsführer-SS und seine Wissenschaftler.....	72
4. Räumliche und thematische Verzweigung.....	83
VIERTES KAPITEL · Bilanz bis Kriegsausbruch (September 1939).....	91
1. Status quo trotz Satzungsänderung.....	91
2. Die Wissenschaften.....	95
3. Rassenkunde und Medizin.....	98
4. Das Schrifttum.....	104
5. Die „Ahnenerbe“-Denkschrift.....	110
6. Die Tagungen.....	113
FÜNFTES KAPITEL · Kulturpolitische Polizeifunktionen bis zum Kriege.....	120
1. „Kulturelle Wohlfahrtspflege“.....	120
2. Intoleranz und Gleichschaltung.....	123
3. Kontrolle über Höhlen- und Bodenforschung.....	127
4. Die Anfänge der Hochschulpolitik.....	130
5. Die Rivalen: Himmler und Rosenberg.....	139
SECHSTES KAPITEL · Kulturpolitik außerhalb der Grenzen.....	145
1. Das „Ahnenerbe“ in Polen und Rußland.....	147
2. Die „Kulturkommission“ in Südtirol und der Gottschee.....	169
3. Der „Germanische Wissenschaftseinsatz“.....	170
4. Großgermanische „Kulturpolitik“ – ein Alibi für die Kriegszeit?.....	188

SIEBTES KAPITEL · Die Wissenschaften im Kriege.....	191
1. Die Geisteswissenschaften	191
2. Versuch einer Wertung	197
3. Die Aktualität rassenkundlicher Forschungen	205
4. Ernst Schäfer und der Primat der Naturwissenschaften.....	211
5. Das „Ahnenerbe“ im Geflecht der Himmelschen Rüstungspolitik.....	218
6. Das „Ahnenerbe“ als Entwicklungszentrum der SS.....	223
 ACHTES KAPITEL · Das Institut für Wehrwissenschaftliche Zweckforschung	227
1. Eduard May und das Institut für Entomologie.....	227
2. Sigmund Rascher und die Luftfahrtmedizin	231
3. Anatomische Zweckforschung: August Hirt und Bruno Beger.....	245
4. Der Stellenwert der wehrmedizinischen Forschungen im „Ahnenerbe“	255
 NEUNTES KAPITEL · Kulturpolitische Gleichschaltungsmaßnahmen im Kriege	265
1. Gleichschaltung der reichsdeutschen Karst- und Höhlenforschung	265
2. Die Bodenforschung im Protektorat	269
3. Die SS-Hochschulpolitik.....	273
4. Die Vor- und Frühgeschichte und Alfred Rosenberg	290
 ZEHNTES KAPITEL · Die Krise.....	302
1. Das Amt A	302
2. Der Amtschef und sein Stellvertreter	306
3. Der „Widerstand“ des Wolfram Sievers	313
4. Das „Ahnenerbe“ im institutionellen Chaos des „SS-Staates“	338
 ELFTES KAPITEL · Anspruch und Wirklichkeit.....	353
 ANMERKUNGEN	361
 ZEITTADEL.....	455
 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	468
I Ungedruckte Quellen.....	468
II Gedruckte Quellen	470
III Literatur.....	470
IV Zeitungen und Zeitschriften.....	487
 ABKÜRZUNGEN	489
 REGISTER	493
 NACHWORT ZUR 2. AUFLAGE.....	523
 TAFELN I-III.....	Anhang